

Medienmitteilung

Spannungsumstellung in der Region Meiringen

BKW erhöht Netzspannung und stabilisiert Stromversorgung langfristig

Bern und Spiez, 7. September 2020

Die BKW erhöht im Gebiet Meiringen – Hasliberg – Brienz – Axalp bis Goldswil die Netzspannung von 12 auf 16kV. Damit wird die Spannung auf die umliegenden Netze angepasst. Mit dieser Umstellung wird das Netz stabiler und die Versorgung des Gebiets sicherer.



Anfangs August 2020 wurde der neue Transformator für die Unterstation Meiringen angeliefert.

Aus historischen Gründen weist das Mittelspannungsnetz im Gebiet Meiringen – Hasliberg – Brienz – Axalp bis nach Goldswil eine Betriebsspannung von 12 Kilovolt (kV) auf. Zur Vereinfachung des Betriebes passt die BKW die Spannung in diesem Gebiet an die der umliegenden Netze einheitlich auf 16 kV an. Ein Netz mit 16 kV ist stabiler und die Versorgung dadurch besser und sicherer. Im vorliegenden Fall profitieren auch die Bergbahnen in der Region von der Spannungserhöhung: Falls diese ihre Anlagen erweitern, können sie von einem starken Netz profitieren.

Umschaltung jeweils in einer Nacht

Die Spannungsumschaltung erfolgt etappenweise zwischen dem 13. September und dem 12. Oktober 2020, dies nach einem vordefinierten Plan. Bei den Umschaltungen in den einzelnen Gemeinden muss der Strom jeweils während ein paar Stunden

abgeschaltet werden. Damit die Kunden möglichst wenig davon spüren, werden diese Arbeiten während der Nacht ausgeführt. Tagsüber haben die Kunden somit ganz normal Strom. Die Kunden wurden von der BKW über die Umschaltung in zwei Briefen informiert und haben Tipps im Umgang mit der vorübergehenden Abschaltung erhalten.

Über 15 Mio. Franken für die Netzverbesserung

Für die Umstellung der Spannung hat die BKW diverse Netzkomponenten erneuert und angepasst. So hat sie die Unterstation Brienz komplett erneuert und jene in Meiringen mit grösseren Transformatoren bestückt. Total wurden zudem 180 Trafostationen angepasst, dies in enger Zusammenarbeit mit den Partnern Brienz, Brienzwiler und Ringggenberg. Gesamthaft investiert die BKW 15,5 Mio. Franken in diese Verbesserung des Netzes in der Region.